



Geschäftsbericht 2019

Ihre Gesundheit steht bei uns
im Mittelpunkt – darum können
Sie auf uns zählen.



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4 – 8
Protokoll der 136. Generalversammlung von Freitag, 17. Mai 2019	9 – 11
Bilanz per 31. Dezember 2019	12
Erfolgsrechnung Januar bis Dezember 2019	13
Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2019	13
Geldflussrechnung für das Jahr 2019	14
Anhang zur Jahresrechnung 2019	15 – 27
Bericht der Revisionsstelle über die Jahresrechnung 2019	28



Markus Steinmann

Jahresbericht der Krankenkasse Birchmeier

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die Krankenkasse Birchmeier ein positives versicherungstechnisches Ergebnis. Das gute Resultat führte wiederum zu einer Stärkung der Reserven. Die Kapitalanlagen haben sich im Geschäftsjahr 2019 positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Als Folge der Anpassung der Prämien ist die Zahl der Versicherten leider weiterhin rückläufig.

Im Geschäftsjahr 2019 hat sich die Krankenkasse Birchmeier im regulierten Markt der Gesundheitsleistungen behauptet und schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 1'813'914 ab. Der Gewinn wird vollumfänglich den gesetzlichen Reserven zugeführt, was für die Zukunft der Krankenkasse Birchmeier sehr wichtig ist. Der Gewinn ist auf die stabilen Leistungszahlungen wie auch auf die Auflösung eines Teils der gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen zurückzuführen.

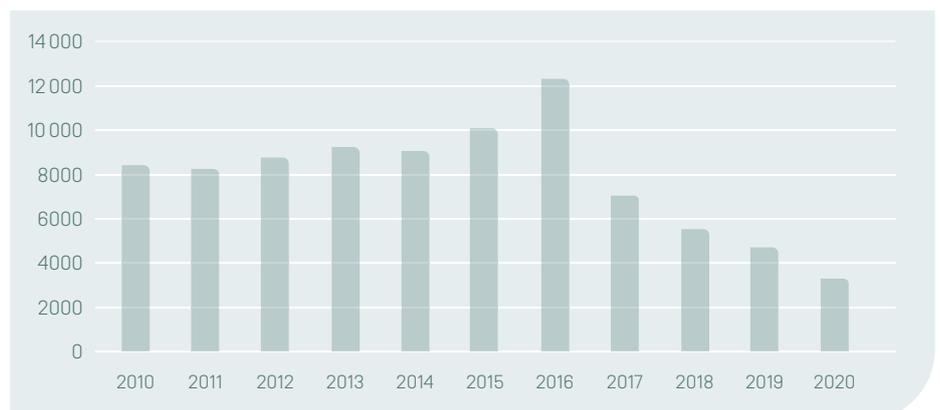
Um als eigenständige Krankenkasse im Markt bestehen zu können, sind solide Finanzen und damit eine genügende Solvenz unabdingbar. Um dies zu erreichen, mussten die Prämien per 1. Januar 2020 in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) um 2 % erhöht werden. Diese Prämienhöhe-

lung hatte zur Folge, dass wir auch für das laufende Kalenderjahr Versicherte verloren haben. Dem bedauerlichen Mitgliederrückgang wollen wir mit einem weitreichenden Marketingkonzept entgegenwirken.

Seit 2011 arbeiten wir im Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) sehr erfolgreich mit der Innova zusammen. Die im Kanton Bern domizilierte Versicherung bildet für die Krankenkasse Birchmeier eine geradezu ideale Ergänzung. Die Zusammenarbeit, die sich durch Transparenz, Partnerschaft und Zuverlässigkeit auszeichnet, hat Vorbildcharakter.

Die von Innova angebotenen Produkte sind ausgesprochen attraktiv. Vor diesem Hintergrund erstaunt es nicht, dass wir bei den Zusatzversicherungen nur einen minimalen Prämienrückgang verzeichnen müssen.

Versichertenbestand oblig. Krankenpflegeversicherung (OKP) 2010–2020





Thomas Naef

Jahr	Versicherte	Veränderung
2010	8'331	+ 2'906
2011	8'106	- 225
2012	8'508	+ 402
2013	9'132	+ 624
2014	8'895	- 237
2015	10'069	+ 1'174
2016	12'218	+ 2'149
2017	6'912	- 5'306
2018	5'614	- 1'298
2019	4'527	- 1'087
2020	3'762	- 765

Leistungskosten steigen weiter an

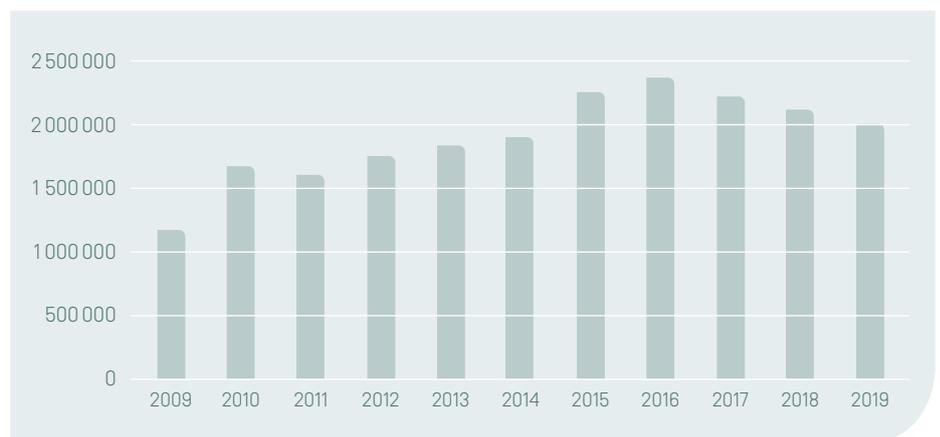
Die Leistungskosten für Ärzte, Spitäler und Medikamente sind im Jahr 2019 wieder stärker angestiegen. Nachdem es im Vorjahr mit einem Kostenanstieg von vergleichsweise bescheidenen 0,2% einen Hoffnungsschimmer gab, hat der Wind im Berichtsjahr stark gedreht. So stiegen die Bruttoleistungen pro Person gegenüber dem Vorjahr um knapp 4 % auf einen neuen Höchstwert von CHF 4'009.00. Im Kanton Aargau liegen die Ausgaben pro Kopf bei CHF 3'698.00 (+4.4 %). Im selben Zeitraum stiegen die Prämieinnahmen schweizweit um 1,7 %.

Die Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich (Spital) habe nicht zur erhofften Kostendämpfung geführt. Vielmehr haben beide Bereiche einen Kostenanstieg von über 7 % verzeichnet. Einzig die Leistungen der Apotheken waren rückläufig. Sie liegen 1 % tiefer als im Vergleichsjahr.

Politische Vorstösse

Am 21. August 2019 hat der Bundesrat die Botschaft zur KVG-Teilrevision betreffend Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1 verabschiedet und an die eidgenössischen Räte überwiesen. Die Vorlage beinhaltet neun Massnahmen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Einführung eines Experimentierartikels, welcher innovative und kostendämpfende Projekte ausserhalb des «normalen» Rahmens des KVG ermöglichen soll. Zudem

Entwicklung Zusatzversicherungen nach VVG 2009–2019



sollen die Rechnungskontrolle seitens Versicherer und Versicherter gestärkt werden und Regelungen im Bereich Tarife und Kostensteuerung sowie ein sich bereits länger in Planung befindendes Referenzpreissystem für patentabgelaufene Arzneimittel eingeführt werden. Im Bereich der Tarife handelt es sich um die Förderung der Pauschalen im ambulanten Bereich, die Einführung einer nationalen Tariforganisation im ambulanten Bereich, die Verpflichtung der Tarifpartner zur Datenlieferung an den Bundesrat für die Festlegung, Anpassung und Genehmigung von Tarifen sowie zur Vereinbarung von Massnahmen zur Steuerung der Kosten medizinischer Leistungen. Weiter wird auch die Einführung eines Beschwerderechts der Versichererverbände im Zusammenhang mit den kantonalen Listen für Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime vorgeschlagen.

Entschädigungen

a) Vorstand: Die Entschädigungen sind in einem Reglement umschrieben, werden vom Vorstand regelmässig überprüft und für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2019 wurden den aktuell fünf Mitgliedern des Vorstandes der Krankenkasse Birchmeier insgesamt CHF 74'672 (Vorjahr CHF 70'202) an Entschädigungen ausgerichtet. Die höchste Entschädigung an den Präsidenten betrug CHF 45'045.00 plus BVG CHF 3'742 (Vorjahr CHF 43'309 plus BVG CHF 3'196). Die Vergütungen bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, sowie einem variablen Sitzungsgeld (inkl. Reisekosten). Es werden keine offenkundigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an die Mitglieder des Vorstandes entrichtet.

b) Geschäftsführung: Die Entschädigung der Geschäftsführung wird im Rahmen des genehmigten Budgets vom Vorstand regelmässig überprüft und festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2019 erhielt diese insgesamt CHF 155'583.00 plus Spesen von CHF 8'800.00 (Vorjahr CHF 148'850 plus Spesen CHF 9'600). Die Vorsorgebeiträge für die Geschäftsführung beliefen sich auf CHF 13'752 (Vorjahr CHF 15'036). Es werden

auch hier keine offenkundigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen entrichtet.

Ein kompetentes und motiviertes Team

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitende der Krankenkasse Birchmeier blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Dies ist nicht zuletzt der hohen (Fach-)Kompetenz und dem grossen Engagement des gesamten Teams zu verdanken.

Freundliche, kundenorientierte und gut ausgebildete Mitarbeitende sind zentral, um im Krankenversicherungsmarkt langfristig erfolgreich zu sein. Die Fach- und Sozialkompetenz, der enorme Einsatz sowie das ausgeprägte Dienstleistungsdenken all unserer Mitarbeitenden haben das erfolgreiche Geschäftsjahr der Krankenkasse Birchmeier möglich gemacht. Dafür bedanken wir uns sehr.

Ihnen, liebe Versicherte der Krankenkasse Birchmeier, danken wir für Ihre Treue und das geschenkte Vertrauen. Sie sind uns Ansporn, auch zukünftig Höchstleistungen zu erbringen. Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.



Nichtraucher werden belohnt

Dass Rauchen die Gesundheit gefährdet und die Lebensqualität beeinträchtigt, ist allgemein bekannt.

Nichtraucher leben gesünder als Raucher und entlasten mit ihrer Lebensweise unser Gesundheitssystem. Unser Zusatzversicherungspartner Innova honoriert dieses gesundheitsbewusste Verhalten mit einer Krankenzusatzversicherung für Nichtraucher. Dadurch profitieren Nichtraucher von Prämienvorteilen bis zu 35 Prozent. Sanvita, unsere Produktlinie für Nichtraucher, umfasst die Spitalzusatzversicherungen (switch, allgemein, halbprivat, privat) sowie die ambulante Krankenzusatzversicherung plus.

Thomas Naef
Präsident

Markus Steinmann
Geschäftsführer

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die Krankenkasse Birchmeier ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
- Geschäftsrisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die Krankenkasse Birchmeier verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch und systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Birchmeier führen könnten.

Es besteht ein internes Kontrollsystem. Darin sind die für die Grösse der Krankenkasse Birchmeier notwendigen Aufzeichnungen zum IKS enthalten.



Vorstand / Unternehmen / Revisionsstelle

Vorstand

Präsident
Vizepräsident / Finanzen
Aktuarin
Informatik
Marketing

Thomas Naef
Thomas Eichholzer
Cécile Kohler
Oliver Häfliger
Damian Suter

Unternehmen

Geschäftsführung

Stv. Geschäftsführerin
Verantwortliche Rechnungswesen
Verantwortliche Leistungen
Mitarbeiterin Leistungen
Mitarbeiterin Leistungen
Verantwortliche Administration
Mitarbeiterin Administration
Mitarbeiterin Administration

Monika Veronesi (bis 31. Juli 2019)
Markus Steinmann (ab 1. August 2019)
Ida Staffelbach
Ida Staffelbach
Vanessa Marasco
Ramona Hecht
Sabrina Muggli
Natalie Bryner
Sonja Hartmann
Susanne Naef

Revisionsstelle

Ferax Treuhand AG, 8040 Zürich

Jubiläum – 10 Jahre Engagement

Vanessa Marasco

Am 20. April 2010 ist Vanessa Marasco als Mitarbeitende zur Krankenkasse Birchmeier gestossen und hat bereits nach drei Jahren die Führung der Leistungsabteilung übernommen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Fachausweises Sozialversicherungen im Jahr 2017 schaffte sie einen weiteren Meilenstein.

Ein breit abgestütztes Fachwissen sowie ein beeindruckendes Engagement und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Vanessa Marasco aus. Aspekte, die für die Krankenkasse Birchmeier von zentraler Bedeutung sind. Wir gratulieren Vanessa Ma-



rasco herzlich zum 10-jährigen Jubiläum, danken ihr von Herzen für das grosse Engagement und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Personelles

Krankenkasse Birchmeier mit neuem Geschäftsführer

Die bisherige Geschäftsführerin der Krankenkasse Birchmeier, Monika Veronesi, hat sich entschieden, die KKB per Ende Juli 2019 zu verlassen und sich einer anderen Tätigkeit im Versicherungswesen anzunehmen. Der Vorstand der Krankenkasse Birchmeier bedauert den Abgang sehr. Allerdings ist es gelungen, mit Markus Steinmann per 1. August 2019 eine gute Nachfolgelösung zu finden.

Der 1968 geborene, in Wohlen aufgewachsene Steinmann ist seit über 25 Jahren in der Assekuranz tätig. Er verfügt über ein breites Fachwissen in unterschiedlichsten Bereichen des Versicherungswesens und ist eine ausgesprochen kunden- und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit. Zu seinem Leistungsausweis gehören unter anderem der nachhaltige Aufbau und die erfolgreiche Leitung einer Versicherungsagentur, seine Fähigkeit als Leader und Coach sowie die erfolgreiche Führung von Mitarbeitenden im Innen- und Aussendienst. Zu seinen bisherigen Stationen gehören unter anderem Führungsfunktionen bei AXA



Der 1968 geborene Markus Steinmann verfügt über weitreichende Kompetenzen im Versicherungswesen.

Winterthur, Generali und Mobiliar. Aktuell besucht er einen berufsbegleitenden Lehrgang zum Eidg. Krankenversicherungsfachmann.

Markus Steinmann lebt gemeinsam mit seiner Partnerin in Hilfikon (AG). Seine Freizeit verbringt er gerne mit seiner Familie in der Natur. Zu den weiteren Hobbys gehören Sport sowie die Beschäftigung mit seinem Hund.

Der Vorstand der Krankenkasse Birchmeier ist froh, mit Markus Steinmann eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit als neuen Geschäftsführer gefunden zu haben. Dazu Thomas Naef, Präsident der KKB: «Mit Markus Steinmann setzen wir auf einen engagierten Macher und Motivator, der in seiner bisherigen beruflichen Laufbahn schon manche Erfolgsgeschichte geschrieben hat. Wir wünschen ihm bei seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg und freuen uns auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.»

Protokoll der 136. Generalversammlung von Freitag, 17. Mai 2019

Ort: Mehrzweckhalle Künten
Zeit: 19.30 Uhr
Protokoll: Cécile Kohler

- Traktanden:**
1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2018
 - a) Protokoll der 135. Generalversammlung 2018
 - b) Jahresbericht
 - c) Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle Ferax Treuhand AG, Zürich
 2. Wahlen
 3. Abnahme Statutenänderungen
 4. Allfällige Anträge
 5. Verschiedenes

Der Präsident Thomas Naef begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen 136. Generalversammlung der Krankenkasse Birchmeier. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident Martin Keller mit seiner Frau Rosmarie, Dieter Ehrenberg (Leiter Leistungseinkauf RVK), Antonio Marin (Ferax Treuhand AG), Brigitte Marti (BBA/WA) sowie alle Mitglieder, die das erste Mal an der Generalversammlung teilnehmen. Es haben sich diverse Mitglieder entschuldigt.

86 Mitglieder haben sich angemeldet; inklusive Vorstand und Mitarbeiterinnen sind 92 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 47 Stimmen.

Die Einladung mit der Traktandenliste und dem Jahresbericht wurde fristgerecht zugestellt. Der Geschäftsbericht konnte bei der Geschäftsstelle bestellt oder auf der Website heruntergeladen werden. Aus ökologischen Gründen wird der umfangreiche Geschäftsbericht weiterhin nur noch in einer kleinen Auflage gedruckt.

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht. Zur Kenntnis genommen wird, dass auf die vorsorgliche Wahl von Stimmzählenden verzichtet wird.

Traktandum 1: **Genehmigung des Geschäftsberichtes 2018**

Bevor der Geschäftsbericht behandelt wird, gedenkt die Versammlung der 52 Mitglieder, welche seit der letzten Generalversammlung verstorben sind.

a) Protokoll der 135. Generalversammlung 2018

Das Protokoll, welches auf den Seiten 9 bis 11 im Geschäftsbericht publiziert ist und vom Vorstand an der Sitzung vom 18. Juli 2018 genehmigt wurde, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Cécile Kohler verdankt.

b) Jahresbericht

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten und der Geschäftsführerin wurde im Geschäftsbericht auf den Seiten 4 bis 7 publiziert.

Die neue Geschäftsführerin Monika Veronesi führt aus, dass die Krankenkasse Birchmeier im vergangenen Jahr wiederum viele Höhen und Tiefen erlebt hat. So war das Ergebnis des Solvenztests sehr tief, was sich jedoch bereits im laufenden Geschäftsjahr stark verändert hat. Die Prämien mussten per 1. Januar 2019 nochmals erhöht werden, was dazu führte, dass nochmals über 1000 grundsätzlich zufriedene Versicherte die Krankenkasse Birchmeier verlassen haben. Zum ersten Mal seit drei Jahren musste auch die Zusatzversicherungspartnerin Innova ihre Prämien erhöhen und zusätzlich die Familienrabatte teilweise streichen oder

reduzieren. Allgemein war jedoch die Kostensteigerung im vergangenen Jahr tiefer als erwartet. Unklar ist, wie sich die Kosten im laufenden Jahr entwickeln werden, derzeit sind sie stabil. Die Kostenentwicklung macht der Krankenkasse Birchmeier Sorgen. Durch die personalisierte Medizin, neue teure Medikamente und auch die zunehmende Steigerung der Lebenserwartung steigen die Kosten laufend. Sehr erfreulich ist, dass die Krankenkasse Birchmeier auch dieses Jahr wieder mit dem Help.ch Award (Note 5.7) ausgezeichnet wurde. Das bedeutet eine sehr hohe Kundenzufriedenheit. Monika Veronesi dankt den Versicherten für die Treue und dem Team für die sehr gute Arbeit, die hohe Motivation und das grosse Engagement.

Der Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt.

c) Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle Ferax Treuhand AG, Zürich

Jahresrechnung

Bilanz und Erfolgsrechnung inkl. Anhänge finden sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 12 bis 27. Ida Staffelbach, Verantwortliche Rechnungswesen, erläutert die Jahresrechnung. Bei einem Versichertenbestand von 5500 Personen resultierten Prämieinnahmen von CHF 21 Mio. und Leistungen in der Höhe von CHF 21.5 Mio. Die Rückstellungen konnten um CHF 1 Mio. gesenkt werden und aus dem Risikoausgleich resultierte eine Entschädigung an die Krankenkasse Birch-

meier von CHF 3.15 Mio. Der Betriebsaufwand hat sich im normalen Rahmen bewegt. Aus dem versicherungstechnischen Betriebsergebnis resultiert ein Gewinn von rund CHF 2 Mio. Leider fiel das Ergebnis bei den Kapitalanlagen negativ aus, was den Gewinn etwas schmälerte. Im Taggeldbereich konnten die Reserven weiter erhöht werden. Die Reserven im OKP-Bereich betragen CHF 5.5 Mio., im Taggeldbereich CHF 364'000. Die Krankenkasse Birchmeier kann gestärkt und auf einer finanziell soliden Basis in die Zukunft gehen.

Bericht der Revisionsstelle Ferax Treuhand AG Zürich

Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht auf der Seite 28 publiziert. Der Revisor Antonio Marin empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Gleichzeitig bedankt er sich für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Dem Vorstand und der Geschäftsleitung wird Décharge erteilt.

Thomas Naef erklärt, dass auch das vergangene Jahr ein sehr gutes Jahr war – viel besser als vom BAG prognostiziert. Trotz eines Gewinns von rund CHF 2 Mio. musste die Krankenkasse Birchmeier die Prämien erhöhen, was zu einem Mitgliederverlust von rund 1000 Versicherten führte. Das BAG hat mit einem Verlust von CHF 200'000 gerechnet und daher die Krankenkasse Birchmeier angewiesen, die Prämien zu erhöhen. Die ursprüngliche Prämieeingabe der Krankenkasse Birchmeier wurde entsprechend nicht genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei den Versicherten für die Kundentreue, bei Monika Veronesi, Ida Staffelbach und der Ferax Treuhand AG sowie beim Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit. Speziell bedankt er sich bei allen Mitarbeiterinnen für die hervorragende Arbeit.

Traktandum 2: Wahlen

Vorstand

An dieser Generalversammlung läuft die zweijährige Amtszeit von Cécile Kohler (Aktuarin), Oliver Häfliger (Informatik) und Thomas Naef (Präsident) aus. Alle drei stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Wiederwahl zur Verfügung.

Die Wahl von Thomas Naef wird durch den Vizepräsidenten Thomas Eichholzer durchgeführt. Die Wahl von Oliver Häfliger und Cécile Kohler durch Thomas Naef.

Die Versammlung wählt Cécile Kohler, Oliver Häfliger und Thomas Naef einstimmig für zwei Jahre in den Vorstand.

Der Vorstand setzt sich im Jahr 2019 wie folgt zusammen:

Präsident: [Thomas Naef](#)

Finanzen/Vizepräsident:

[Thomas Eichholzer](#)

Aktuarin: [Cécile Kohler](#)

Informatik: [Oliver Häfliger](#)

Kommunikation/Marketing: [Damian Suter](#)

Der Vizepräsident dankt Oliver Häfliger und Thomas Naef für ihre bereits 10-jährige aktive Tätigkeit als Vorstandsmitglieder und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

Revisionsstelle

Die Ferax Treuhand AG aus Zürich wird von der Versammlung einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Traktandum 3: Abnahme Statutenänderungen

Bereits an der letzten Generalversammlung wurde über Statutenänderungen entschieden. Diese Änderungen wurden ein halbes Jahr vor der Generalversammlung dem BAG zur Stellungnahme vorgelegt. Da keine

Rückmeldung erfolgte, wurde davon ausgegangen, dass die Änderungen auch für das BAG in Ordnung seien. Die Rückmeldung des BAG inkl. Anpassungen ist dann jedoch kurz nach der Generalversammlung eingetroffen. Daher ist eine nochmalige Anpassung der Statuten notwendig. Die Änderungen sind nicht tiefgreifend und betreffen lediglich Modifizierungen von gesetzlichen Bestimmungen, welche zwingend umgesetzt werden müssen. Die Anpassungen der Statuten wurden allen Versicherten zugestellt. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Statutenänderungen werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: **Allfällige Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 5: **Verschiedenes**

– Im letzten Jahr wurde aufgrund des gesundheitlichen Zustands von Werner Kaufmann die Geschäftsführung an Monika Veronesi übertragen. Leider hat sich Monika Veronesi nach knapp einem Jahr entschieden, die Krankenkasse Birchmeier zu verlassen. Dies wird vom Vorstand und auch den Mitarbeiterinnen sehr bedauert. Thomas Naef bedankt sich für ihre grosse Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Glücklicherweise konnte bereits eine Nachfolge gefunden werden. An einer ausserordentlichen Vorstandssitzung am 11. Mai 2019 wurde Markus Steinmann als neuer Geschäftsführer gewählt. Markus Steinmann stellt sich persönlich vor. Er wohnt in Hilfikon und arbeitet seit 26 Jahren im Versicherungswesen. Er ist in der Region sehr gut verankert. Markus Steinmann wird sich im Krankenversicherungsbereich noch weiterbilden und startet spätestens am 1. September 2019 als neuer Geschäftsführer.

- Die nächste Generalversammlung findet am 15. Mai 2020 statt.
- Als kleines Dankeschön für die Teilnahme an der Generalversammlung erhält jedes Mitglied am Ende der Versammlung ein Mutschli der Chäsi Künten.
- Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle Anwesenden zu einem Apéro der Chäsi Niederrohrdorf eingeladen, die Bewirtung erfolgt durch die Mitarbeiterinnen.

Ende der Generalversammlung: 20.13 Uhr.



Der Präsident

Thomas Naef

Die Aktuarin

Cécile Kohler

Bilanz per 31. Dezember 2019

AKTIVEN	Ziffer	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	9'566'329	8'103'879	1'462'450
Sachanlagen	3.2	21'250	4'708	16'542
Anlagevermögen		9'587'579	8'108'587	1'478'992
Rechnungsabgrenzungen aktiv	3.3	2'795'431	3'585'217	-789'786
Forderungen	3.4	657'997	673'211	-15'214
Flüssige Mittel	3.5	3'256'656	1'897'801	1'358'855
Umlaufvermögen		6'710'084	6'156'230	553'854
TOTAL AKTIVEN		16'297'663	14'264'817	2'032'846

PASSIVEN	Ziffer	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven		7'326'417	5'512'503	1'813'914
Eigenkapital		7'326'417	5'512'503	1'813'914
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	4'731'160	5'414'550	-683'390
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.7	670'000	0	670'000
Rechnungsabgrenzungen passiv	3.8	417'216	161'810	255'406
Verbindlichkeiten	3.9	3'152'870	3'175'955	-23'085
Fremdkapital		8'971'246	8'752'314	218'932
TOTAL PASSIVEN		16'297'663	14'264'817	2'032'846

Erfolgsrechnung von Januar bis Dezember 2019

	Ziffer	2019 CHF	2018 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	17'683'618	20'895'080	-3'211'462
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-19'424'516	-21'576'699	2'152'183
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.2	683'390	1'000'000	-316'610
Risikoausgleich	4.3	4'084'348	3'144'632	939'716
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-1'246'784	-1'428'972	182'188
Versicherungstechnisches Ergebnis		1'780'056	2'034'041	-253'985
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	609'778	158'999	450'779
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-92'244	-450'622	358'378
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	4.5	-670'000	0	-670'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		-152'466	-291'624	139'157
Übriger betrieblicher Ertrag	4.6	196'895	232'783	-35'888
Übriger betrieblicher Aufwand	4.6	-10'571	-11'723	1'152
Jahresergebnis		1'813'914	1'963'477	-149'564

Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2019

	Reserven OKP CHF	Reserven Taggeld KVG CHF	Jahresergebnis CHF	Total CHF
Eigenkapital per 01. Januar 2018	3'213'201	335'824		3'549'025
Jahreserfolg			1'963'477	
Ergebnisverteilung	1'934'729	28'749	-1'963'477	
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	5'147'930	364'573	0	5'512'503

Eigenkapital per 01. Januar 2019	5'147'930	364'573	0	5'512'503
Jahreserfolg			1'813'914	
Ergebnisverteilung	1'758'247	55'667	-1'813'914	
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	6'906'177	420'240	0	7'326'417

Geldflussrechnung für das Jahr 2019

	2019	2018
Jahresergebnis	1'813'914	1'963'477
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	–405'579	397'054
– Sachanlagen	3'770	3'779
– Forderungen	11'000	10'500
Zunahme/Abnahme von		
– Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	–683'390	–1'000'000
– Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	670'000	0
Zunahme/Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen aktiv	789'786	–1'029'556
– Forderungen	4'214	6'972
– Rechnungsabgrenzungen passiv	255'406	–47'535
– Verbindlichkeiten	–23'085	–139'258
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'436'036	165'433
Zunahme/Abnahme von		
– Kapitalanlagen	–1'056'871	–1'058'364
– Sachanlagen	–20'312	–1'730
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–1'077'183	–1'060'094
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	1'358'855	–894'661
Flüssige Mittel am 01. Januar 2019	1'897'801	2'792'463
Flüssige Mittel am 31. Dezember 2019	3'256'656	1'897'801

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Inhaltsverzeichnis Jahresrechnung

1	Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	16
1.1	Grundsätze der Rechnungslegung	16
1.2	Bilanzstichtag	16
1.3	Bewertungsgrundsätze	16
1.4	Kapitalanlagen	16
1.5	Immaterielle Anlagen	16
1.6	Sachanlagen	17
1.7	Aktive Rechnungsabgrenzungen	17
1.8	Forderungen	17
1.9	Flüssige Mittel	17
1.10	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	17
1.11	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	17
1.12	Verbindlichkeiten	17
1.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	17
1.14	Eigenkapital	17
2	Segmenterfolgsrechnung	18
3	Erläuterungen zur Bilanz	19
3.1	Kapitalanlagen	19
3.2	Sachanlagen	20
3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	21
3.4	Forderungen	21
3.5	Flüssige Mittel	21
3.6	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	22
3.7	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	22
3.8	Passive Rechnungsabgrenzungen	22
3.9	Verbindlichkeiten	23
4	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	23
4.1	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	23
4.2	Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	24
4.3	Risikoausgleich	24
4.4	Betriebsaufwand für eigene Rechnung	24
4.5	Ergebnis aus Kapitalanlagen	25
4.6	Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	25
5	Übrige Angaben	27
5.1	Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten	27
5.2	Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	27
5.3	Eventualforderungen/-verbindlichkeiten	27
5.4	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	27
5.5	Personalbestand	27
5.6	Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen	27

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Aufgrund der Zahlendarstellung in ganzen Franken kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen. Die Rechnungslegung erfolgt in CHF.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode)
- durch eine andere, allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, er-

folgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Birchmeier gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt ebenfalls zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Gebäude

Die im Jahr 2012 erworbenen Stockwerkeinheiten wurden per 31.12.2019 durch einen externen, unabhängigen Immobilienexperten neu bewertet.

Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Depositen und Gelder der strategischen Anlagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.5 Immaterielle Anlagen

Es handelt sich dabei um EDV-Software. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer von Software

beträgt 2 bis 5 Jahre. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen und sind festgelegt auf 3 Jahre.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbstgenutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobilien 5 Jahre
- EDV 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0 %, 15 % oder 100 % der ausstehenden Forderung wertberichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tagewerte) bewertet.

1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Schadenrückstellungen und Schadenbearbeitungskosten: Die Leistungsrückstellung deckt die bereits eingetretenen Schadenfälle, welche noch nicht angemeldet oder bezahlt und in diesem

Sinne noch nicht abgewickelt sind. Die Leistungsrückstellung wird mit aktuariellen Methoden berechnet. Für die Berechnung des Best Estimate der Leistungsrückstellung wird eine Methode aus der Chain-Ladder-Familie auf Basis einer mehrjährigen Beobachtungsperiode angewandt. Die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten werden jährlich eingeschätzt.

- Die Altersrückstellungen Taggeld werden jährlich eingeschätzt. Im Grundsatz wird den Empfehlungen gefolgt und mindestens eine Jahresprämie angesetzt.

1.11 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Der Vorstand hat den Zielwert im Anlagereglement festgelegt und berücksichtigt ein der Anlagestrategie angemessenes Sicherheitsniveau. Allfällige Verluste aus den Kapitalanlagen werden mit dieser Rückstellung ausgeglichen. Die Bildung und Auflösung erfolgt in Übereinstimmung mit dem anzuwendenden Standard über die Erfolgsrechnung.

1.12 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen, Prämienverbilligung sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.13 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.14 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Die Entwicklung ist aus dem Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

2 Segmenterfolgsrechnung

Die Krankenkasse Birchmeier betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung nach KVG und vermittelt das Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG.

Eine Aufteilung bzw. Segmentsrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig. Es wird alles vollumfänglich dem KVG-Bereich zu-

gewiesen. Eine Segmentsrechnung wird für die Bereiche Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG und Taggeld KVG erstellt. Die Prämien und Leistungen können den Segmenten klar zugeordnet werden. Die Aufteilung der weiteren Posten wird gemäss intern festgelegtem Umlagesatz vorgenommen.

Segmenterfolgsrechnung	KVG 2019 CHF	Taggeld KVG 2019 CHF	Total 2019 CHF	KVG 2018 CHF	Taggeld KVG 2018 CHF	Total 2018 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	17'658'158	25'460	17'683'618	20'859'534	35'546	20'895'080
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-19'424'516	0	-19'424'516	-21'576'699	0	-21'576'699
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	650'000	33'390	683'390	1'000'000	0	1'000'000
Risikoausgleich	4'084'348	0	4'084'348	3'144'632	0	3'144'632
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1'242'239	-4'545	-1'246'784	-1'422'345	-6'627	-1'428'972
Versicherungstechnisches Ergebnis	1'725'751	54'305	1'780'056	2'005'122	28'919	2'034'041
Ertrag aus Kapitalanlagen	608'598	1'180	609'778	158'615	384	158'999
Aufwand aus Kapitalanlagen	-92'065	-179	-92'244	-449'534	-1'088	-450'622
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-670'000	0	-670'000	0	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-153'467	1'001	-152'466	-290'919	-704	-291'624
Übriger betrieblicher Ertrag	196'514	381	196'895	232'221	562	232'783
Übriger betrieblicher Aufwand	-10'551	-20	-10'571	-11'695	-28	-11'723
Jahresergebnis	1'758'247	55'667	1'813'914	1'934'729	28'749	1'963'477

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Bauten	Obligationen	Aktien/ Anlagen bei Institu- tionen [1]	Kollektive Kapital- anlagen	Strukturierte Produkte	Flüssige Mittel/Kapital- anlagen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 01.01.18	1'160'000	3'690'395	226'257	2'002'243	299'700	63'975	7'442'569
Zugänge	0	213'528	0	118'140	400'000	3'219'779	3'951'448
Abgänge	0	-513'448	0	-284'595	-300'000	-1'795'041	-2'893'084
Verän- derung Marktwerte	0	-94'069	-65'485	-187'057	-47'590	-2'853	-397'054
Marktwert 31.12.18	1'160'000	3'296'406	160'772	1'648'731	352'110	1'485'860	8'103'879

Marktwert 01.01.19	1'160'000	3'296'406	160'772	1'648'731	352'110	1'485'860	8'103'879
Zugänge	0	0	0	148'792	85'500	2'590'944	2'825'236
Abgänge	0	-200'000	-1'000	0	-400'983	-1'161'954	-1'763'937
Verän- derung Marktwerte	-5'000	56'326	14'385	318'067	17'373	0	401'151
Marktwert 31.12.19	1'155'000	3'152'732	174'157	2'115'590	54'000	2'914'850	9'566'329

[1] Die Anlagen bei Institutionen werden zu Anschaffungswerten bilanziert (CHF 10'000).

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements der Krankenkasse Birchmeier getätigt.

3.2 Sachanlagen

	Immaterielle Sachanlagen		Sachanlagen	
	EDV Software CHF	Mobiliar CHF	EDV Hardware CHF	Total CHF
Nettobuchwert 01.01.2018	0	16'283	0	16'283
Anschaffungswert 01.01.2018	0	16'283	0	16'283
Zugänge	0	0	1'730	1'730
Abgänge	0	-399	0	-399
Stand 31.12.2018	0	15'884	1'730	17'614

Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2018	0	-9'526	0	-9'526
Planmässige Abschreibungen	0	-3'249	-530	-3'779
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0
Abgänge	0	399	0	399
Stand 31.12.2018	0	-12'376	-530	-12'906
Nettobuchwert 31.12.2018	0	3'508	1'200	4'708

	Immaterielle Sachanlagen		Sachanlagen	
	EDV Software CHF	Mobiliar CHF	EDV Hardware CHF	Total CHF
Nettobuchwert 01.01.2019	0	15'884	1'730	17'614
Anschaffungswert 01.01.2019	0	15'884	1'730	17'614
Zugänge	0	0	20'312	20'312
Abgänge	0	-13'720	0	-13'720
Stand 31.12.2019	0	2'164	22'042	24'206

Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2019	0	-12'376	-530	-12'906
Planmässige Abschreibungen	0	-3'170	-600	-3'770
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0
Abgänge	0	13'720	0	13'720
Stand 31.12.2019	0	-1'826	-1'130	-2'956
Nettobuchwert 31.12.2019	0	338	20'912	21'250

3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	25'702	31'075	-5'373
Risikoausgleich	2'726'572	3'511'146	-784'574
Übrige Transitorische Aktiven	43'157	42'996	161
Total	2'795'431	3'585'217	-789'786

Vom Risikoausgleich haben wir im Frühjahr 2019 eine Teilzahlung erhalten. Die Restzahlung von ca. 2,7 Mio. Franken erwarten wir im August 2020.

3.4 Forderungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Forderungen KVG bei Versicherungsnehmern	602'396	640'404	-38'008
Wertberichtigungen	-96'000	-85'000	-11'000
Forderungen VVG bei Versicherungsnehmern	17'105	7'954	9'151
Rückversicherer OKP/Taggeld	77'278	26'332	50'946
Vermittelte Versicherungen VVG	10'307	20'743	-10'436
Verrechnungssteuern	21'727	58'533	-36'806
SVA/UVG/KTG	25'184	4'246	20'938
Total	657'997	673'211	-15'215

3.5 Flüssige Mittel

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
PostFinance	306'586	151'530	155'056
Bank	2'950'070	1'746'271	1'203'799
Total	3'256'656	1'897'801	1'358'855

Die flüssigen Mittel werden zur Abwicklung des operativen Geschäfts benötigt.

3.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle			Total CHF
	Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF	Alterungsrückst. Taggeld CHF	
Wert 01.01.2018	34'550	6'300'000	80'000	6'414'550
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	-1'000'000	0	-1'000'000
Stand 31.12.2018	34'550	5'300'000	80'000	5'414'550
Wert 01.01.2019	34'550	5'300'000	80'000	5'414'550
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	-6'850	-650'000	-26'540	-683'390
Stand 31.12.2019	27'700	4'650'000	53'460	4'731'160

3.7 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	2019 CHF	2018 CHF
Wert 01.01.	0	0
Bildung	670'000.00	0
Auflösung	0	0
Stand 31.12.	670'000.00	0

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden im Geschäftsjahr 2019 erstmals gebildet. Der Vorstand hat basierend auf der aktuellen Anlagestrategie eine Zielgrösse der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen von 20 % für Obligationen (direkt und indirekt) bzw. 25 % für Aktien (direkt und indirekt) festgelegt.

3.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Leistungserbringer	95'000	0	95'000
Übrige Transitorische Passiven	290'985	133'895	157'090
Überstunden, Ferienguthaben	31'231	27'915	3'316
Total	417'216	161'810	255'406

Bei den übrigen transitorischen Passiven handelt es sich um Abgrenzungen im Bereich Datenschutz, EDV-Hosting und Revisionen.

3.9 Verbindlichkeiten

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	Abweichung CHF
Versicherungsnehmer/Leistungserbringer	306'065	113'047	193'018
Rückversicherer OKP/Taggeld	30'218	15'427	14'791
Vorausbezahlte Prämien KVG	2'434'037	2'720'528	-286'491
Vorausbezahlte Prämien VVG	315'168	306'592	8'576
Vermittelte Versicherungen	54'930	0	54'930
IPV Prämienverbilligung	12'452	20'361	-7'909
Total	3'152'870	3'175'955	-23'085

Die Verbindlichkeiten bei den Versicherungsnehmern und bei den Leistungserbringern waren per Stichtag 31.12.2019 höher, da die Auszahlung erst Anfang Januar 2020 erfolgte. Die vorausbezahlten Prämien waren entsprechend dem Versichertenrückgang tiefer.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP KVG	18'044'080	21'085'784	-3'041'704
Prämien Taggeld KVG	34'987	51'040	-16'053
Erlösminderungen	-61'350	-76'164	14'814
Prämienanteile der Rückversicherer	-312'739	-140'920	-171'819
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	2'158'628	2'413'996	-255'368
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-2'179'988	-2'438'656	258'668
Total	17'683'618	20'895'080	-3'211'462

Durch den erneuten Versichertenverlust per 01.01.2019 verminderten sich die Prämieinnahmen deutlich. Bei den Prämienanteilen der Rückversicherer handelt es sich um die Rückversicherung für Grossrisiko-Schadenfälle. Die Prämie entsteht aufgrund des Prämienolls und des Risikofaktors.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP KVG	22'019'889	24'633'595	-2'613'706
Leistungen Taggeld KVG	0	0	0
Kostenbeteiligung KVG	-2'779'253	-3'287'256	508'003
Abschr. Kobe / Sonstige Leistungen	306'774	249'401	57'373
Leistungsanteile der Rückversicherer	-122'894	-19'041	-103'853
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-683'390	-1'000'000	316'610
Total	18'741'126	20'576'699	-1'835'573

Aufgrund des Versichertenverlustes sanken die Versicherungsleistungen und entsprechend auch die Kostenbeteiligungen. Die Rückstellungen wurden vom Aktuar nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden berechnet.

4.3 Risikoausgleich

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten, der Anzahl Spitaltage, den Arzneimittelkosten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	842'595	996'107	-153'512
Raumaufwand	61'241	58'945	2'296
Unterhalt, Reparatur	21'580	23'168	-1'588
EDV-Kosten	233'094	215'765	17'329
Versicherungsprämien	7'443	7'658	-216
Verbandsbeiträge	42'518	49'196	-6'678
Verwaltungsaufwand	303'910	327'200	-23'290
Werbeaufwand	26'638	33'112	-6'474
Verwaltungsentschädigungen	-296'005	-285'959	-10'046
Abschreibungen	3'770	3'779	-9
Total	1'246'784	1'428'972	-182'187

Bedingt durch den Versichertenverlust konnte der Personalaufwand vermindert werden.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Liegenschaftenertrag	57'209	57'209	0
Liegenschaftenaufwand	-18'150	-26'259	8'109
Wertanpassung Liegenschaft	-5'000	0	-5'000
Erfolg aus Grundstücken und Bauten	34'059	30'950	3'109
Ertrag aus Wertschriften	92'906	94'254	-1'348
Realisierte Kursgewinne	48'873	2'973	45'900
Nicht realisierte Kursgewinne	410'790	4'563	406'227
Kapitalertrag	552'569	101'790	450'779
Aufwand aus Wertschriften	-15'010	-19'773	4'763
Realisierte Kursverluste	-1'452	-17'441	15'990
Nicht realisierte Kursverluste	-52'632	-387'149	334'517
Kapitalaufwand	-69'094	-424'363	355'269
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-670'000	0	-670'000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	-152'466	-291'624	139'158

4.6 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Ertrag aus flüssigen Mitteln	67	169	-102
Überschussbeteiligung	196'828	232'614	-35'786
Total	196'895	232'783	-35'888

Übriger betrieblicher Aufwand	2019 CHF	2018 CHF	Abweichung CHF
Aufwand aus flüssigen Mitteln	10'571	11'723	-1'152
Total	10'571	11'723	-1'152



5 Übrige Angaben

5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten	2019 CHF	2018 CHF
fällig innert 1 bis 5 Jahren	13'200	23'100
fällig nach 5 Jahren	0	0

5.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.3 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten vorhanden.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 09.04.2020 genehmigt. Bis dahin sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5.5 Personalbestand

	31.12.2019 Mitarbeitende	31.12.2019 Stellen in %	31.12.2018 Mitarbeitende	31.12.2018 Stellen in %
Personalbestand	10	675	10	745

5.6 Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen

	2019	2018
Revisionshonorar	75'000	75'000
Beratungsaufwand	10'000	10'000

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Krankenkasse Birchmeier, Künten

Zürich, 9. April 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 12 bis 27 dargestellte Jahresrechnung der Krankenkasse Birchmeier bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



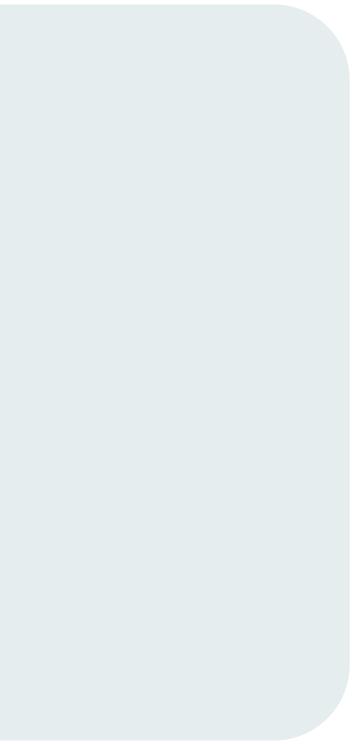
Antonio Marin
Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Emil Walt
Zugelassener
Revisionsexperte









Krankenkasse Birchmeier
Hauptstrasse 22, 5444 Künten
Telefon +41 (0)56 485 60 40
info@kkbirchmeier.ch
www.kkbirchmeier.ch